



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Dezember freuen wir uns über zwei neue Professor*innen an der ifs: Medienexperte Dr. Frédéric Dubois hat die Professur »Digital Narratives – Theory« übernommen. Neue Regie-Professorin ist die renommierte Filmemacherin Katalin Gödrös. Herzlich Willkommen!

In die zweite Runde geht das europäische Trainings-Programm Eureka Series für Autor*innen von Fernsehserien.

Cineast*innen können sich im Dezember noch auf eine »ifs-Begegnung« *Edimotion* mit Editor Martin Wolf freuen, der den Film »Eternal Sunshine of the Spotless Mind« vorstellt, sowie auf ein Filmprogramm von ifs und KHM zum Tag des Kurzfilms.

Mehr dazu und was es sonst noch Neues aus der ifs gibt, erfahren Sie im aktuellen Newsletter.

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre und bleiben Sie gesund,
Ihre

ifs internationale filmschule köln

-
- [Frédéric Dubois ist neuer Professor für »Digital Narratives – Theory«](#)
 - [Katalin Gödrös übernimmt Regie-Professur](#)
 - [Eureka Series: 2. Runde für europäisches Trainingsprogramm](#)
 - [05.12.: »Afghanistan – Women’s Voices« im Filmhaus](#)
 - [08.12.: ifs-Begegnung Edimotion mit Martin Wolf und »Eternal Sunshine of the Spotless Mind«](#)
 - [21.12.: »Rollenspiele« – Filme von ifs und KHM zum Tag des Kurzfilms](#)
 - [Preisgekrönt: ifs-Filme unterwegs](#)
 - [Großes Kino & mehr: Alumni-News](#)



Frédéric Dubois ist neuer Professor für »Digital Narratives – Theory«

Dr. Frédéric Dubois, kanadisch-deutscher Autor, Produzent, Journalist und Wissenschaftler für digitale Medien, ist zum 01.12. neu berufener Professor für »Digital Narratives – Theory«. Gemeinsam mit Prof. Lena Thiele leitet er den Masterstudiengang Digital Narratives. Nach einem Masterstudium in Kommunikationswissenschaften an der Université du Québec à Montréal promovierte Dr. Frédéric Dubois an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und war zuletzt Fellow am Visual Narratives Laboratory der Łódź Film School. Er ist Ko-Autor und Produzent von preisgekrönten interaktiven Erzählungen. Mit dem *National Film Board of Canada* und ARTE hat er an unterschiedlichen digitalen Projekten gearbeitet, die vielfach ausgezeichnet wurden. Als Journalist legt Frédéric Dubois den Fokus auf internet- und datenbezogene Themen. Er ist Mitbegründer und geschäftsführender Herausgeber des Internet Policy Review. [Mehr](#)



Katalin Gödrös übernimmt Regie-Professur

Neue Professorin für Regie ist seit dem 01.12. die renommierte Regisseurin, Produzentin und Drehbuchautorin Katalin Gödrös und leitet damit zukünftig gemeinsam mit ifs-Professorin Ruth Olshan den Studienschwerpunkt Regie im Bachelorstudiengang Film. Nach einem Studium an der Filmakademie in Budapest mit Schwerpunkt Produktion arbeitete Katalin Gödrös zunächst als Produktionsleiterin für Kinofilme in Berlin. 2002 feierte ihr Langfilmdebüt in eigener Regie, der Spielfilm »Mutanten«, Premiere auf der Berlinale. Seitdem arbeitet sie hauptsächlich als Regisseurin, aber auch als Autorin, Koproduzentin und Stoffentwicklerin. Im internationalen Wettbewerb des Filmfestivals Locarno war der von ihr inszenierte und geschriebene Kinospießfilm »Songs of Love and Hate« zu sehen. Es folgten weitere Regiearbeiten – auch für TV-Serien und -Reihen (u. a. »Der Bestatter«, »Tatort«). Katalin Gödrös verfügt über langjährige Lehrerfahrung im Bereich Regie und Drehbuch. [Mehr](#)



Eureka Series: 2. Runde für europäisches Trainingsprogramm

Das dreimonatige Trainingsprogramm Eureka Series geht im Frühjahr 2022 in die zweite Runde. Bis zum 10.12. können sich aufstrebende Autor*innen von Fernsehserien – insbesondere Absolvent*innen europäischer Film- und Fernsehschulen –, die Interesse am kreativen Produzieren haben, bewerben. Im Fokus stehen alle Schritte der europäischen Serienentwicklung und -koproduktion. Darüber hinaus geht es darum, ein Netzwerk von aufstrebenden europäischen TV-Profis zu schaffen, die in der Lage sind, im Team an internationalen TV-Serienprojekten zu arbeiten. Die ifs ist Partnerschule des europäischen Programms, das vom Séries Mania Institute gemeinsam mit den Filmschulen La Fémis (Frankreich), ECAM The Madrid Film School (Spanien), Lodz Film School (Polen), Centro Sperimentale di Cinematografia (Italien) und Westerdals (Norwegen) durchgeführt wird. Die 14 europäischen Teilnehmer*innen werden von internationalen Fachleuten unterstützt. [Mehr](#)



05.12.: »Afghanistan – Women's Voices« im Filmhaus

Anlässlich der dramatischen Lage in Afghanistan veranstalten das [Internationale Frauen* Film Fest Dortmund+Köln](#) und das [LaDOC Filmnetzwerk](#) am **05.12. von 10 bis 18 Uhr** im Filmhauskino die Film- und Diskussionsveranstaltung **»Afghanistan – Women's Voices«** mit afghanischen Filmemacherinnen. Zu Gast sind die frühere Direktorin des afghanischen Filminstituts und Filmemacherin **Sahraa Karimi**, sowie die Filmemacherinnen **Rokhsareh Ghaem Maghami** und **Sahra Mani**. Die Regisseurinnen sprechen mit Filmemacher*innen aus Deutschland über die beiden Dokumentarfilme **»Sonita«** und **»A Thousand Girls Like Me«** und ihre Arbeitssituation. Ein Impulsvortrag von Sahraa Karimi gibt darüber hinaus Einblick in das filmische Schaffen von Frauen in Afghanistan. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch statt. Eine Online-Teilnahme ist möglich, Anmeldung unter info@ladoc.de. [Mehr](#)

Die ifs hat sich als Kooperationspartnerin der Initiative angeschlossen. Am 06.12. ist Sahraa Karimi an der ifs Gast eines Werkstattgesprächs mit Studierenden.



08.12.: »ifs-Begegnung« *Edimotion* mit Martin Wolf und »Eternal Sunshine of the Spotless Mind«

Der Kölner **Editor Martin Wolf** (u.a. »Contra«, »Der Vorname«, »Mord mit Aussicht«) stellt als seinen Lieblingsfilm »**Eternal Sunshine of the Spotless Mind**« vor und spricht darüber im Anschluss an das Screening mit Dietmar Kraus (Filmkurator Edimotion).

Die großartige Filmmontage der isländischen Editorin Valdís Óskarsdóttir verbindet nicht nur Realitätsebenen und Bewusstseinszustände, sondern verleiht auch der Geschichte um Liebe und Verlust wesentlich ihre emotionale Schlagkraft.

In der Reihe »ifs-Begegnung« Edimotion stellen profilierte Filmeditor*innen regelmäßig Lieblingsfilme vor, die sich durch eine herausragende Montage auszeichnen. Beim Kölner Festival Edimotion steht einmal im Jahr die Kunst der Filmmontage im Mittelpunkt.

Der Eintritt ist frei, es gelten die aktuellen Hygieneregeln des Filmforums NRW. [Mehr](#)

21
DEZ

DER KÜRZESTE TAG
DER KURZFILMTAG
www.kurzfilmtag.com

21.12.: »Rollenspiele« – Filme von ifs und KHM zum Tag des Kurzfilms

Am 21.12. – dem kürzesten Tag des Jahres – wird der kurze Film in ganz Deutschland in seiner Vielfalt, Kreativität und Experimentierfreude gefeiert. In Zusammenarbeit mit dem KFFK Kurzfilmfestival Köln beteiligen sich **ifs** und **KHM** mit dem **Kurzfilmprogramm »Rollenspiele«** - um 19 Uhr im Filmforum NRW. Gezeigt werden die Filme »Jackfruit« (ifs), »Mansa« (KHM), »Mona & Parviz« (ifs) und »Vor der Leinwand« (KHM). Einige der Filmemacher*innen sind vor Ort und kommen im Gespräch mit Johannes Duncker (KFFK) zwischen den Screenings zu Wort. [Mehr](#)



Preisgekrönt: ifs-Filme unterwegs

Mehrfachen Preisregen gab es für ifs-Filme im November: Der ifs-Abschlussfilm »[Jackfruit](#)« hat beim **KFFK Kurzfilmfestival Köln** den Publikumspreis der Sektion »Kölner Fenster« gewonnen. Das Drama »[Mona & Parviz](#)« aus dem 3. Semester wurde auf dem **exground Filmfest** mit gleich zwei Preisen in der Kategorie »Deutscher

Kurzfilm-Wettbewerb« ausgezeichnet: Mit dem Jurypreis und dem 2. Platz des Publikumspreises. Herzlichen Glückwunsch an die Teams! [Mehr](#)

Der ifs-Film **»Die Mathematik der Dinge«** aus dem 3. Semester ist mit dem Deutschen Nachwuchsfilmpreis beim **»up-and-coming« Internationalen Film Festival Hannover** ausgezeichnet worden. [Mehr](#)

»Mona & Parviz« hat darüber hinaus beim **Brest European Short Film Festival** eine »Mention Spéciale du jury jeune« erhalten und setzt seine Festival-Tour beim Festival on Wheels in der Türkei fort. Außerdem ist der Kurzfilm in der Video Library des Torino Short Film Market abrufbar. **»Wiedersehen«** aus dem 2. Semester läuft im Kurzfilmwettbewerb des **Festivals Tous Courts** im französischen Aix-en-Provence. Das Dokumentarfilmprojekt **»Promise«** aus dem 3. Semester ist zu sehen im Kurzfilmclub des **Intersektionalen Jugendlabor Köln**.

Mehr Infos zu den Filmemacher*innen unter den jeweiligen Links.



Großes Kino & mehr: Alumni-News

Auch ifs-Alumni können sich über Auszeichnungen und Förderung freuen und zeigen ihre Arbeiten im Dezember im TV, im Kino, im Netz oder im Buchhandel. [Mehr](#)
